

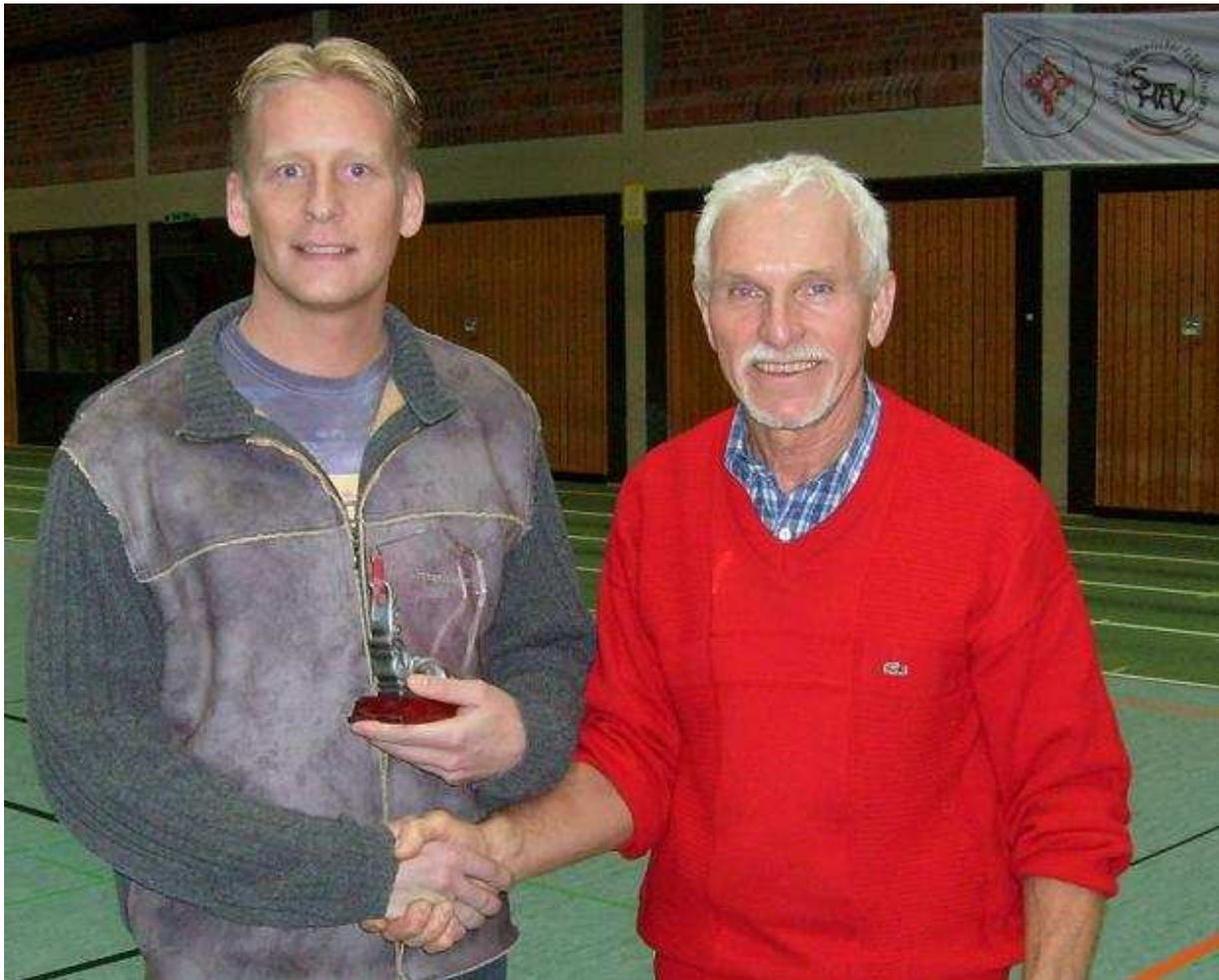
Mark Dräger (TSV Nützen) als Ehrenamtler des Jahres 2008 ausgezeichnet

Seit 1997 gibt es den Ehrenpreis, der damals vom DFB ins Leben gerufen wurde, um einige der unentbehrlichen ehrenamtlich Tätigen zu auszuzeichnen. Jeder Kreis wählt seinen Ehrenamtsträger aus und meldet ihn dem SHFV. Vom SHFV werden 3 Kreissieger ausgewählt, die dem DFB gemeldet werden und dann zum „Club der 100“ gehören. Die Kreissieger werden zu einem Danke-Schön-Wochenende mit Besuch eines Bundesligaspieler und zu den Hallenmasters nach Kiel eingeladen. Der KfV Segeberg ehrt den Kreis-Sieger bei der Hallenkreismeisterschaft Ende Dezember, erstmals im letzten Jahr. Das vom DFB vorgegebene Schwerpunkt-Thema für 2008 war „Schule und Verein“.



Hartmut Valentin (SG Seth, li.) wird vom Ehrenamtsbeauftragten des KfV Segeberg, Hans-Otto Woroniak als „Vize-Ehrenamtler“ ausgezeichnet

Auf den 2. Platz wurde **Hartmut Valentin** von der SG Seth gewählt. Er ist in seinem Verein über 20 Jahre als Betreuer tätig, von 1987 bis 2001 im Jugendbereich, danach von 2001 bis heute als Betreuer der Herrenmannschaften. Zwischendurch war er 5 Jahre, von 1989 - 1994 Kassenwart im Verein. Vom DFB gibt es dafür eine Armbanduhr und eine Urkunde, vom Kreis wird ebenfalls eine Erinnerungs-Plakette überreicht.



Hans-Otto Woroniak überreicht Mark Dräger (TSV Nützen, li.) die Auszeichnung „Ehrenamtler 2008“.

Als Ehrenamtler des Jahres 2008 wird **Mark Dräger** vom TSV Nützen ausgezeichnet. Der 34-jährige Mark Dräger ist seit 2004 Jugendwart im TSV Nützen, vorher war er als Vereinskassenwart im Verein tätig. Was ihn aber besonders auszeichnet ist, dass er in den letzten zwei Jahren ein Fußballcamp mitorganisiert hat. Zahlreiche Kinder, nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Kinder aus umliegenden Gemeinden haben mitgewirkt und waren begeistert.

In diesem Jahr hat er gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Kinderfestverein ein großes Sommerfest organisiert. Auch dieses kam bei den Bürgern gut an und soll wiederholt werden. In dieser Saison hat er federführend und als Motor gemeinsam mit dem TSV Lentförden eine Spielgemeinschaft ins Leben gerufen. Durch diese Zusammenarbeit konnten die Jugendklassen von der G bis zur C-Jugend besetzt werden.

In seiner Eigenschaft als Jugendwart hat er weiterhin viele Veranstaltungen für die Vereins- bzw. Dorfgemeinschaft initiiert und durchgeführt.

Auch als Vorstandsmitglied hat er viele Aufgaben zu bewältigen, nicht nur als Spieler der I. Herrenmannschaft, auch als Betreuer der Sponsoren, Einsatz bei Pflegemaßnahmen an der Sportanlage und im Sportlerheim und vieles mehr.

Mark Dräger erhält zunächst nur die Ehrenplakette des Kreises. Die DFB-Uhr bekommt er vom SHFV.